

Georg Lehmann  
St. 40 / Mayen  
Siegfriedstr. 45

Mayen, den 11. 7. 67

Mua voce Gruppe Maria  
Münster  
c/o Glinzigky, Postfach 610

Sehr geehrter Herr Glinzigky!

Von Herrn Dr. Finke, Hachenbühl, habe ich  
Ihre verschiedenen Schriften erhalten, die ich  
sowohl dem Vorstand zugehen wird heute, mit einer  
Bitte an Sie heranzubringen.

Hier hat ein Kaplan von der Kanzel die beiden  
Schriften von Sartory: „Eine Kritik der  
des Papstums“ in „Fragen an die Kirche“ den flä-  
migen zur Lektüre empfohlen. Ich kenne nun einige  
Jugendwörter von Vater: „Papst Pius VI und die  
immerwährende Krise“ sowie ein „Nunc et semper“

Ich bin nun dabei, die beiden Sartory Bücher nochmals  
zu studieren, um dem Kaplan eine sachliche und  
bestens fundierte Antwort zu geben.

Ich habe ihm Ihren Namen Brief an das Ordinariat  
des Bischofs von Münster in Weisung vorliegen, in welchem  
in der Hauptsache die Frage bezügl. Sartory hervor-  
gehoben wird. Haben Sie, wenn etwas Material vorliegen,  
die die Thesen des Sartory belegen? Hat das Ordinariat  
Ihre Hauptfrage beantwortet? Vor dem Kaplan  
wüßte ich nicht stummeln, sondern ihm eine  
Antwort geben, die ihn in die Lage setzen hilft.

Mit freundlichem Gruß  
Ihr Mitkämpfer  
Georg Lehmann

Das von R. Lauth herausgegebene  
Büchlein „Die Ungenüchtheit der  
Katholie“ habe ich nun angelesen. Danke  
für die Empfehlung durch Ihre Eltern.